



*Dann Besonderen
auf des Spass.*

 PAKISTAN

Ins Herz des Karakorum zum K2 Basecamp

22 Tage Trekkingabenteuer zu den höchsten Gipfeln in Nordpakistan

GRUPPENREISE 6-12 Reisende	AKTIVITÄT Wandern oder Trekking	ANFORDERUNGEN 4 von 5	REISECODE PAK02
--------------------------------------	---	---------------------------------	---------------------------

- ✓ 15-tägiges Zelttrekking der Extraklasse im „Thronsaal der Berggötter“
- ✓ Nur bei uns: 3 Übernachtungen in der Loge der 8000er am Concordiaplatz
- ✓ Ausblicke auf vier 8.000er: K2, Broad Peak und Gasherbrum 1 und 2
- ✓ Königstour im Karakorum mit erfahrener deutscher Reiseleitung

Die Reise im Überblick

Auf Augenhöhe mit den höchsten Bergen Pakistans

Tief im Herzen des Karakorums strömen die gigantischen Eisströme der Baltoro- und Godwin-Austen-Gletscher zusammen und manifestieren sich zu einem Aussichtspunkt der Superlative. Das Panorama vom Concordiaplatz auf die umliegenden Schneeberge, darunter der K2 (8.611 m), lässt sich am besten mit den Worten des Fotografen Galen Rowell beschreiben. Als Teilnehmer der amerikanischen Expedition von 1975 gab er seinem Buch den klangvollen Namen: „In the Throne Room of the Mountain Gods“ – eine Reise in den Thronsaal der Berggötter.

Schönster Trek der Welt mit gigantischen Panoramablicken

Vier 8.000er, unzählige 7.000er und mit den Trango Towers ein Gebirgsstock, der in der alpinen Kletterszene heute Weltruf genießt: Diese Reise führt Sie in die wohl außergewöhnlichsten Bergregion der Erde. Wenn das Wetter mitspielt, führen Sie zwei anspruchsvolle Trekkingtage zum K2 Basecamp, wo Sie echtes Expeditionsflair spüren. Bei klarer Sicht sehen Sie alle vier 8.000er des Karakorums und über 100 weiße Gipfel, die meisten davon über 6.000 Meter hoch. Ihre erfahrene Reiseleitung gibt Ihnen die Möglichkeit, diese anspruchsvolle Trekkingtour nicht nur zu meistern, sondern sie auch in vollen Zügen zu genießen

Viel Zeit am Concordiaplatz mit K2 Panorama

Dabei stehen die Chancen ausgezeichnet, den „Berg der Berge“ zu Gesicht zu bekommen: Sie verbringen drei Nächte am Concordiaplatz und eine Nacht am Broad Peak oder K2 Basecamp – und haben so genug Zeitfenster für klare Sicht. Über den mächtigen Baltoro-Gletscher gelangen Sie direkt in das Amphitheater der weißen Riesen auf der wohl spektakulärsten Trekkingtour der Welt. Ein Besuch der Basislager lässt Sie tief in die Geschichte dieses einzigartigen Ortes eintauchen. Auf den Spuren berühmter Bergsteiger bietet diese Trekkingreise unvergessliche Erlebnisse, von denen Sie noch lange zehren werden.



Kartenskizze der Reiseroute (nicht maßstabsgetreu).

Reisedaten auf einen Blick

Reisecode	PAK02
Reisedauer	22 Tage
Reiseland	Pakistan
Reiseart	Gruppenreise, 6–12 Reisende
Aktivität	Wandern oder Trekking
Unterkünfte	Übernachtung in Hütte, Übernachtung in freier Natur
Anforderungen	4 von 5
Veranstalter	schulz aktiv reisen e.K.

Anforderungen: 4 von 5

- Sehr gute Kondition, Trittsicherheit, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht für teilweise anspruchsvolle Trekkingetappen mit Expeditionscharakter vorwiegend auf dem Baltoro-Gletscher von 5-9 Stunden Gehzeit in unwegsamem Gelände bis in Höhen von bis zu 5200 m mit Tagesrucksack sind bei dieser Reise erforderlich
- Es ist mit starken Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht zu rechnen. Hitzeverträglichkeit, ein guter Sonnenschutz sowie warme Bekleidung sind unabdingbar. Das Wetter kann schnell umschlagen und auch längere Regenphasen sind möglich!
- Flexibilität und Ausdauer sind bei dieser Reise wichtig. Im Norden von Pakistan führt der Weg öfter über sehr schlechte, nicht asphaltierte Pisten. Manche Passagen des Karakorum Highway sowie der Verbindungsstraße nach Skardu sind schwer befahrbar und erfordern viel Geduld
- Aufgrund der starken Schneeschmelze in den Sommermonaten müssen hier und da Bäche durchquert werden. Der Wasserstand ist meist knietief, unter Umständen kann er nach starken Regenfällen auch höher sein.
- Ein Schlafsack mit einem Komfortbereich bis -7°C ist mitzubringen, eine Isomatte mit Wärmedämmung ist empfehlenswert.



Sie übernachten auf dieser Trekkingtour in stabilen Expeditionszelten
(Foto: Markus Protze)



Ihr Gepäck wird durch Träger transportiert (Foto: Moritz Steinhilber)

Reiseverlauf

1. Tag

Abflug in Europa

Flug ab/an Frankfurt am Main nach Islamabad inkl. Tax (andere Abflughäfen in Deutschland, Schweiz und Österreich auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich).

2. Tag

Ankunft in Pakistan und Flug nach Skardu (2.230 m)

Ihr Reiseleiter nimmt Sie am Flughafen in Empfang. Von dort bringt Sie ein Inlandsflug direkt in den gebirgigen Norden Pakistans. Ihr Ziel heißt Skardu, die Hauptstadt der autonomen Region Baltistan. Bei gutem Wetter fliegen Sie direkt an der Rhaikot-Flanke des Nanga Parbat vorbei. In Skardu haben Sie den ganzen Nachmittag Zeit, um sich vom Flug zu erholen und den Bazaar zu erkunden.



Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

3. Tag

Freier Tag mit Ausflugsmöglichkeiten rund um Skardu (2.230 m)

Heute haben Sie die Möglichkeit, das Trekking-Zentrum Skardu zu besichtigen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen Ausflug zum Satpara-See und zum Steinrelief Menthall Buddha machen. Wir empfehlen das K2 Motel mit der berühmten Aussicht auf den Indus als günstige Einkehrmöglichkeit. Bummeln Sie ein bisschen durch den pulsierenden Ort und treffen Sie letzte Vorkehrungen für Ihre Reise.

Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

4. Tag

Fahrt von Skardu nach Askole (3.050)

Um der großen Hitze zu entgehen, starten Sie am frühen Morgen: Nach dem Frühstück fahren Sie mit Jeeps in Richtung Askole. Die Piste nach Askole wurde in den letzten Jahren gewaltig entschärft, ist aber immer noch spektakulär! Trotz allem muss mit Hindernissen und Zeitverzögerungen gerechnet werden.



Fahrt Skardu-Askole: ca. 6-7 h • Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

5. Tag

Trekking von Askole nach Jhola (3.180 m)

Von Askole startet Ihr erster, angenehm ebener Trekkingweg entlang des rauschenden Braldu-Flusses. Eindrucksvolle Ausblicke auf die wilden Karakorum-Gipfel wecken die Vorfreude auf das große Abenteuer. Es geht über Moränen zum beeindruckenden Biafo-Gletscher und weiter über die Hängebrücke am Panmah – ein echter Vorgeschmack auf die Kraft der Natur. Am Ende erwartet Sie das geschützte Camp von Jhola (3.180 m).

Trekking: 6-7 h, ca. 15 km • Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

6. Tag**Trekking von Jhola nach Paiyu (3.460 m)**

Auch der heutige Tag beginnt früh – mit einem kräftigen Frühstück und einem weiten Panoramablick. Die Etappe ist lang, aber gut zu bewältigen, und bald zeigen sich die ersten markanten Granittürme am Horizont. Sie übernachten in Paiyu, in einem besonders angenehmen Camp mit schöner Atmosphäre – der ideale Ort zum Ausruhen und Genießen. Mit etwas Glück können Sie am Abend einem traditionellen Balti-Tanz beiwohnen.

Trekking: 6-7 h, ca. 20 km • Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

**7. Tag****Ruhetag Paiyu (3.460 m)**

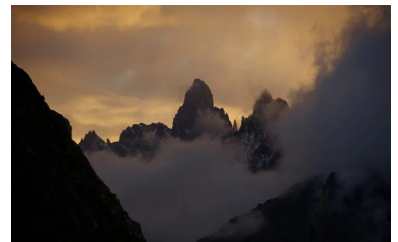
Heute können Sie sich von den Anstrengungen der letzten Tage erholen und akklimatisieren, bevor die großen Herausforderungen des Karakorums rufen. Das Camp in Paiyu zählt zu den seltenen Plätzen mit Bäumen – ein kostbarer Schattenplatz in dieser rauen Bergwelt. Während Sie entspannen und den Blick schweifen lassen, bereiten sich auch die Träger auf die nächsten Etappen vor – ganz traditionsgemäß, wie schon zu Zeiten der frühen Expeditionen mit dem Schlachten einer Ziege.

Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

8. Tag**Trekking Paiyu nach Khuburtse (3.790 m)**

Heute brechen Sie früh auf und betreten erstmals den Baltoro-Gletscher, der in den nächsten neun Tagen Ihren Wanderweg markiert. Freuen Sie sich auf gigantische erste Ausblicke auf den Uli Biaho Tower, die Paiyu Peaks, die Trango-Türme und die Kathedrale.

Trekking: 5-6 h, ca. 14 km • Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

**9. Tag****Trekking von Khuburtse nach Urdukas (4.050 m)**

Von Khuburtse führt Ihr Weg auf dem Baltoro entlang gigantischer Felspyramiden, die das Herz jedes Felskletterers höherschlagen lassen. Das Camp Urdukas ist etwas beengt und nicht optimal zum Zelten, vom Panorama zählt es jedoch zu den besten Lagern der Welt. Von hier genießen Sie einen genialen Blick auf die Trango Towers und die „Kathedrale“.

Trekking: 4-5 h, ca. 12 km • Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen



10. Tag**Trekking von Urdukas nach Goro II (4.380 m)**

Kurz nach Urdukas bieten sich Ausblicke auf den Broad Peak (8.050 m), den zwölfthöchsten Berg der Erde. Den ganzen Tag begleitet Sie der beeindruckende Masherbrum (7.820 m), der majestätisch den Horizont beherrscht. Während Sie in Richtung Goro II wandern, nimmt die Geröllmenge spürbar ab und Sie kommen vergleichsweise zügig voran. Vom Lager Goro II (4.380 m) haben Sie am Abend eine fantastische Aussicht auf das Trapez des Gasherbrum IV, der seinem Namen „Leuchtende Wand“ alle Ehre macht.



Trekking: 5-6 h, ca. 16 km • Übernachtung im Zelt • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

11. Tag**Trekking von Goro II nach Concordia (4.650 m)**

Heute haben Sie die Chance, einen ersten Blick auf den „Berg der Berge“ zu werfen. Dafür sind Sie noch einmal rund 4 Stunden unterwegs, bis sich kurz vor Ihrem Ziel das Blickfeld auf der linken Seite öffnet und Sie bei gutem Wetter die kühnste Felsengestalt unseres Planeten sehen. Auch sonst ist Concordia (4.650 m) ein Ort der Superlative: In alle Richtungen sehen Sie die schneebedeckten Gipfel des Karakorum. Selten ist man so tief im Herzen eines Gebirges wie hier.



Trekking: ca. 4 h, ca. 14 km • Übernachtung im Zelt • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

12. Tag**Trekking Concordia zum Broad Peak (4.690 m) oder K2 Basecamp (5.120 m)**

Die anspruchsvolle Etappe zum Broad Peak Basecamp (4.690 m) führt nah an das Expeditionsleben heran. Je nach Fitnessgrad Ihrer Gruppe und den Wetterbedingungen vor Ort ist auch eine Übernachtung im K2 Basecamp möglich. Die fordernde Tagesetappe belohnt Sie mit grandiosen Aussichten. Es kann gut sein, dass Sie von den anwesenden Bergsteigern nach Ihrer Ankunft am Basecamp zu einer Tasse Tee eingeladen werden.



Trekking Broad Peak BC: 3-4 h, Trekking K2 BC: 7-8 h • Übernachtung im Zelt • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

13. Tag**Trekking zurück zum Concordiaplatz (4.650 m)**

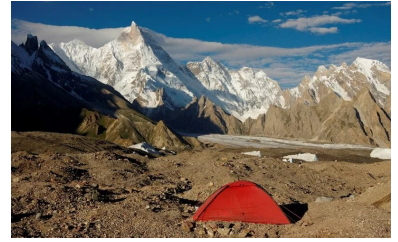
Mittlerweile bestens akklimatisiert, wird Ihnen der Rückweg nach Concordia deutlich leichter fallen. Es ist ein Glücksfall, diesen magischen Ort gleich zweimal erleben zu dürfen. Die grandiose Szenerie aus Eisriesen und himmelhohen Gipfeln beeindruckt jedes Mal aufs Neue – an diesen Ausblicken kann man sich schlicht nicht sattsehen.



Gehzeit: 7-8 h • Übernachtung im Zelt • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

14. Tag**Trekking vom Concordiaplatz zurück zum Goro I (4.380 m)**

Vom Concordiaplatz laufen Sie zurück zum Goro I Camp und genießen erneut grandiose Blicke auf den Masherbrum oder auch K1 genannt.



Trekking: 5-6 h, ca. 15 km • Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

15. Tag**Trekking Goro I nach Khoburtse (3.790 m)**

Auch heute wandern Sie stetig talabwärts in Richtung Khoburtse. Die Riesen des Karakorum sind dabei allgegenwärtig. Mit etwas Glück sehen Sie erneut die zerklüfteten Trango Tower aus der Nähe – ein faszinierender Anblick.

Trekking: 7-8 h, ca. 14 km • Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

16. Tag**Trekking von Khoburtse nach Paiyu**

Das erste Grün auf der Tour ist Balsam für die Seele. Sie wandern zurück zum bereits bekannten Camp Paiyu und genießen die unvergleichliche Bergwelt des Karakorum-Gebirges mit allen Sinnen.

Trekking: 5 h, 14 km • Übernachtung im Zelt mit ohne Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

17. Tag**Trekking von Paiyu nach Jhola (3.180 m)**

Ihre Trekkingtour neigt sich dem Ende entgegen. Am Nachmittag erreichen Sie das schon bekannte Camp Jhola und genießen noch einmal wunderbare Ausblicke auf den Bakhur Das (5.810 m).



Trekking: 5-6 h, ca. 20 km • Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

18. Tag**Trekking von Jhola nach Askole (2.230 m)**

Von Jhola führt Ihr Weg entlang des mächtigen Biafo-Gletschers zurück nach Askole. Dort heißt es Abschied nehmen – mit der traditionellen Trinkgeldzeremonie für die Porter, die diese eindrucksvolle Reise überhaupt möglich gemacht haben. Wenn es der Zeitplan zulässt, fahren Sie schon heute nach Skardu zurück.



Trekking: ca. 5-6 h, ca. 15 km • Übernachtung im Zelt im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

19. Tag**Rückfahrt nach Skardu und Freizeit**

Am Morgen fahren Sie nach Skardu zurück, wo ein spätes Mittagessen auf Sie wartet. Genießen Sie die erste Dusche nach Ihrer langen Reise und die Annehmlichkeiten der Zivilisation. Den Nachmittag gestalten Sie nach Lust und Laune.

Fahrzeit Askole-Skardu: ca. 6 h • Übernachtung in Hotel. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

20. Tag**Rückflug nach Islamabad und Freizeit**

Auf dem Flug von Skardu nach Islamabad genießen Sie einen beeindruckenden Panoramablick auf den Himalaya mit dem Nanga Parbat. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung: Erkunden Sie die pakistanische Hauptstadt auf eigene Faust oder nutzen Sie die Zeit zum Entspannen.

Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

**21. Tag****Sightseeing Islamabad oder Fahrt nach Islamabad**

Zum Abschluss Ihrer Reise haben Sie Gelegenheit, Islamabad in Ruhe zu entdecken – etwa die eindrucksvolle Faisal-Moschee oder die grünen Höhen der Margalla Hills. Am Abend treffen Sie sich zum Abschiedessen in der pakistanischen Hauptstadt. Genießen Sie das besondere Flair nach vielen Tagen im gebirgigen Norden des Landes!

Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

**22. Tag****Rückflug nach Europa**

Am frühen Morgen heißt es Abschied nehmen von Pakistan: Sie werden auf den Flughafen gebracht und treten die Heimreise an. Die meisten Flüge landen am gleichen Tag an ihrem Zielflughafen.



Blick vom Camp Goro II auf den Masherbrum (7.820 m) (Foto: Markus Protze)



Die Trango-Towers zum Sonnenaufgang (Foto: Markus Protze)

Leistungen

Leistungen (Frankfurt am Main)

- Flug ab/an Frankfurt am Main nach Islamabad inkl. Tax (andere Abflughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich)
- Inlandsflüge Islamabad–Skardu und Skardu–Islamabad (wenn wetterbedingt möglich)
- 5 Übernachtungen in Hotels der landestypischen Mittelklasse im Doppelzimmer mit DU/WC, 14 Übernachtungen im 2-Personen-Zelt mit Gemeinschafts-WC
- Alle im Reiseverlauf genannten Transfers im privaten Minibus
- 19x Frühstück, 20x Mittagessen, 20x Abendessen
- 15-tägiges geführtes Trekking
- Stellung von Zelt und Kochgeschirr
- Alle Genehmigungen und Permits für die Trekkingtouren
- Pakistanische Begleitmannschaft mit Koch und Trägern(15 kg Freigepäck pro Person bei den Trekkingtouren)
- Einheimischer, Englisch sprechender Trekkingguide (Tag 2–21)
- Deutsche Reiseleitung (Tag 2–21)

Zusätzlich buchbare Leistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 180 EUR
- Einzelzeltzuschlag: 90 EUR
- Rail&Fly ab allen deutschen Bahnhöfen (2. Klasse): 95 EUR

Zusätzliche Ausgaben vor Ort

- Visum für Pakistan: ab 50 EUR
- Optionale Aktivitäten
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder: ca. 150 EUR

Reisetermine, Preise, Einzelzimmerzuschläge und die Verfügbarkeit ändern sich laufend und sind deshalb nicht Teil dieses Dokuments. Den tagesaktuellen Stand finden Sie auf der Reiseseite. schulz-aktiv-reisen.de/reise/pak02/



Sie wandern in der wohl spektakulärsten Gebirgsarchitektur der Welt (Foto: Markus Protze)



Sie benötigen kein bergsteigerische Erfahrungen aber eine gute Grundfitness (Foto: Markus Protze)

Ihre Reiseleitung



Tobias Pantel

Tobias ist leidenschaftlicher Trekker und Bergsteiger und kommt aus dem schönen Münster, wobei er den Großteil des Jahres in den Bergen des Himalayas oder den Alpen verbringt. Dort kennt er sich bestens aus und hat bereits zahlreiche Treks darunter Annapurna Basecamp, Everest Basecamp, Manaslu, Langtang-Helambu absolviert. Auch auf einigen Berggipfeln hat er seine Fußabdrücke hinterlassen. Den Himlung (7126 m, Lobuche East (6119m) und den Stok Kangri (6135m) in Ladakh hat er bestiegen und an einer Expedition an der schönen Ama Dablam teilgenommen. Sein Ziel einen 8000er zu besteigen kommt er dabei immer näher. Seit Frühjahr 2017 arbeitet er gemeinsam mit Billi Bierling in der Himalaya-Database.

Hinweise zur Reise

Teilnehmerzahl

mind. 6 bis max. 12 Reisende

Absage bei Nichterreichen der
Mindestteilnehmerzahl bis 28 Tage
vor Reisebeginn vorbehalten.

Veranstalter

schulz aktiv reisen e.K.

Stand der Reiseinformationen

31.08.2026. Maßgeblich ist die
jeweils aktuelle Ausschreibung
unter [schulz-aktiv-
reisen.de/reise/pak02/](https://schulz-aktiv-reisen.de/reise/pak02/)

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen für die Einreise:

- Visum: eigenständige Beantragung unter visa.nadra.gov.pk/tourist-visa. Für die Beantragung brauchen Sie einen aktuellen Reisepass und ein biometrisches Foto
- Reisepass: muss zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.
- Impfung: Standardimpfungen gemäß Impfkalender, gegen Hepatitis A und Polio empfohlen.

Sie besitzen eine andere Staatsbürgerschaft als die oben genannten? Wir informieren Sie bei Ihrer Reisebuchung über abweichende Bedingungen.

Welche Ausstattung haben die Hotels?

In den Städten übernachten Sie in Hotels der landestypischen Mittelklasse. In den peripher gelegenen ländlichen Gebieten im Norden von Pakistan haben die Hotels oft eine sehr einfache Ausstattung (teilweise Gemeinschaftstoiletten, Waschmöglichkeiten mit meist nur kaltem Wasser, Einschränkungen in der Hygiene). Bitte vergleichen Sie den Komfort und die sanitären Gegebenheiten nicht mit den in Europa bekannten Hotelstandards. Von allen Teilnehmern wird eine gewisse Bereitschaft erwartet, sich an die mancherorts einfachen Verhältnisse anzupassen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Wie lang sind die Trekkingetappen?

Die Tagesetappen sowie die im Reiseverlauf beschriebenen Übernachtungsorte (Camps) dienen als Richtwert. Falls nötig, ist Ihr Reiseleiter berechtigt, den Programmablauf je nach Wetter- und Wegverhältnissen sowie dem Leistungsvermögen der Gruppe und der Verfügbarkeit und Qualität von freien Unterkünften zu ändern.

Stromversorgung beim Trekking?

Aufgrund der isolierten Lage in einer extremen Umgebung kommt es im Norden von Pakistan häufiger zu Stromschwankungen und Stromausfällen. Bitte stellen Sie sich darauf ein und haben Sie Ihre Stirnlampe stets griffbereit. Bitte nehmen Sie ausreichend Akkus bzw. eine Powerbank zum Aufladen Ihrer Kamera mit. Vorhandene Steckdosentypen finden Sie unter <http://www.welt-steckdosen.de/pakistan>. In den meisten Hotels ist jedoch kein Adapter erforderlich.

Wann ist die beste Reisezeit?

Das Baltoro-Gebiet lässt sich besonders gut in den Sommermonaten von Juni bis August bereisen.

Programmänderungen

Der Reiseverlauf kann aus klimatischen oder wichtigen organisatorischen Gründen von der Reiseleitung abgeändert werden. Das Erreichen von Teilen der Strecke kann durch ungünstige klimatische Bedingungen und andere widrige

Umstände sowohl erheblich erschwert, als auch im Extremfall unmöglich sein. Die Reiseleitung ist in dem Fall berechtigt, den Aufstieg zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.

Inlandsflüge

Da es sich bei den Inlandsflügen von Islamabad nach Skardu und von Skardu nach Islamabad um einen Sichtflug handelt, kann es jederzeit sein, dass Flüge witterungsbedingt gestrichen werden. In diesem Fall fahren Sie mit dem Van von Skardu nach Islamabad. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht. Falls die Hinreise planmäßig verläuft, können Sie nach Erledigung der Formalitäten teilweise schon einen Tag eher auf Ihre Trekkingtour starten.

Versicherung

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie für diese Reise eine Reiserücktrittsversicherung und eine Auslandsreisekrankenversicherung mit Rücktransport abgeschlossen haben.

Zimmer- und Zeltbelegung

Die Buchung eines halben Doppelzimmers in Kombination mit einem Einzelzelt ist grundsätzlich möglich. Dazu ist eine Gegenbuchung eines weiteren Einzelreisenden mit dem gleichen Wunsch notwendig.

Literaturtipp

„Pakistan: Reise- und Trekkingführer“ (Geo Center ILH) von Michael Beek (3. Auflage, 2019)
„Reiseführer Pakistan mit Trekking, Kultur, Geschichte“ (Mausser & Tröster- Verlag) von Moritz Steinhilber (2. Auflage, 2014).

Häufige Fragen

Welche Ausstattung haben die Hotels in Pakistan?

In den Städten übernachten Sie in Hotels der landestypischen Mittelklasse. In den peripher gelegenen ländlichen Gebieten im Norden von Pakistan haben die Hotels oft eine sehr einfache Ausstattung (teilweise Gemeinschaftstoiletten, Waschmöglichkeiten mit meist nur kaltem Wasser, Einschränkungen in der Hygiene). Bitte vergleichen Sie den Komfort und die sanitären Gegebenheiten nicht mit den in Europa bekannten Hotelstandards. Von allen Teilnehmern wird eine gewisse Bereitschaft erwartet, sich an die mancherorts einfachen Verhältnisse anzupassen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Wie lang sind die Trekkingetappen und welche Camps werden besucht?

Die Tagesetappen sowie die im Reiseverlauf beschriebenen Übernachtungsorte (Camps) dienen als Richtwert. Falls nötig, ist Ihr Reiseleiter berechtigt, den Programmablauf je nach Wetter- und Wegverhältnissen sowie dem Leistungsvermögen der Gruppe und der Verfügbarkeit und Qualität von freien Unterkünften zu ändern.

Wie ist die Stromversorgung während der Trekkingtour?

Aufgrund der isolierten Lage in einer extremen Umgebung kommt es im Norden von Pakistan häufiger zu Stromschwankungen und Stromausfällen. Bitte stellen Sie sich darauf ein und haben Sie Ihre Stirnlampe stets griffbereit. Bitte nehmen Sie ausreichend Akkus bzw. eine Powerbank zum Aufladen Ihrer Kamera mit. Vorhandene Steckdosentypen finden Sie unter <http://www.welt-steckdosen.de/pakistan>. In den meisten Hotels ist jedoch kein Adapter erforderlich.

Wann ist die beste Reisezeit für den K2 Basecamp Trek?

Das Baltoro-Gebiet lässt sich besonders gut in den Sommermonaten von Juni bis August bereisen.

Wir sind gern für Sie da



PERSÖNLICHE REISEBERATUNG DURCH:

Markus Protze

Telefon: 0351 266 25-76

E-Mail: markus.protze@schulz-aktiv-reisen.de

Aktuelle Termine, Preise und freie Plätze

Reisetermine, Preise, Einzelzimmerzuschläge und die Verfügbarkeit ändern sich laufend und sind deshalb nicht Teil dieses Dokuments. Den tagesaktuellen Stand finden Sie auf der Reiseseite.

schulz-aktiv-reisen.de/reise/pak02/

Dieses PDF weiterleiten (Link öffnet immer die aktuelle Fassung):
schulz-aktiv-reisen.de/reise/pak02/pdf/



Reiseseite mit Terminen
und Preisen

schulz aktiv reisen

Bautzner Str. 39
01099 Dresden
Telefon: +49 351 266255
info@schulz-aktiv-reisen.de
schulz-aktiv-reisen.de

Öffnungszeiten

Mo–Fr 10–13 & 14–17 Uhr

schulz aktiv reisen ist ein Reiseveranstalter für
Natur- und Erlebnisreisen in kleinen Gruppen
weltweit



*Dann Besonderen
auf des Spant.*

Impressum und rechtliche Hinweise. Anbieter dieser Reise und verantwortlich für den Inhalt ist die schulz aktiv reisen, Bautzner Str. 39, 01099 Dresden. Das vollständige Impressum finden Sie unter schulz-aktiv-reisen.de/impressum/, die Datenschutzerklärung unter schulz-aktiv-reisen.de/datenschutz/ und die Allgemeinen Reisebedingungen unter schulz-aktiv-reisen.de/arb/.

Alle Angaben entsprechen dem Stand vom 31.08.2026 und dienen der Information; sie sind kein verbindliches Angebot. Änderungen des Reiseverlaufs aus wetterbedingten, organisatorischen oder örtlichen Gründen bleiben vorbehalten. Maßgeblich für eine Buchung ist ausschließlich die jeweils aktuelle Reiseausschreibung unter schulz-aktiv-reisen.de/reise/pak02/. Bildnachweis: schulz aktiv reisen, sofern nicht anders angegeben. Kartenskizze nicht maßstabsgetreu.